

Informatica feminine/ Ingenieurinnen Sommeruni 2019

Uni mal anders:

Wer etwas erleben und Neues entdecken möchte ist in Bremen gut aufgehoben, denn auch dieses Jahr fand die Informatica feminine/Ingenieurinnen Sommeruni mit ca. 220 Besuchern statt und das schon zum 22. Mal.

Das internationale Projekt wird als zweiwöchige Sommeruniversität für Frauen veranstaltet und bietet **Seminare, Workshops, Vorträge und Exkursionen** an.

Für jeden ist etwas dabei, wie etwa Kursangebote zur Robotik, Programmierung, Werkstoffe und Softskills und das sind noch längst nicht alle...

Die Kurse wechseln von Jahr zu Jahr, deshalb lohnt es sich jedes Jahr mal wieder reinzuschauen.

Die Veranstaltungen gehen überwiegend zwei Tage lang. Wenige nur einen Tag und manche auch länger. Die Teilnehmerzahl in zB. Workshops wird relativ klein gehalten, **ca. 15 Personen**, so entsteht kein Zeitdruck und auf jeden kann gut eingegangen werden.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich für Studierende auf **40€ p.P.**

Dieses Event ist für jeden sinnvoll, der **Netzwerken** als wertvoll erachtet, denn man hat nicht nur in und nach den Kursen Zeit um interagieren zu können, sondern kann auch an zwei Networking-Partys teilnehmen, für Essen und Trinken ist dabei gesorgt gewesen.

Allerdings solltet ihr schnell sein, denn beliebte Kurse sind ruckzuck ausgebucht.

So hätte auch wir gerne weitere Kurse wie „Löten für Einsteigerinnen“ oder Workshops im Netzwerk- und Hardware Labor und einen zu: „Feministisches Netzwerken& Empowerment“ besucht.

Im **Mai 2020** wird voraussichtlich das neue Kursangebot online gehen, sodass ihr euch im Juni anmelden könnt.

Von uns bekommt **ihr finanzielle Unterstützung** um das Angebot: Informatica Feminale/Ingenieurinnen Sommeruni wahrnehmen zu können.

Wie ihr euch für ein Stipendium anmelden könnt und welche Voraussetzungen ihr erfüllen müsst, werden wir nächstes Jahr frühzeitig bekannt geben.

Fazit: Ein *tolles* Angebot für jedes Semester! Wir haben *klasse* Frauen kennen lernen dürfen und konnten mit z.B. Studentinnen der MINT-Fächer (zum Teil aus anderen Ländern) und Dozentinnen mal ganz anders, Kontakte knüpfen. Die Atmosphäre zwischen allen Beteiligten war super *angenehm* und wir haben uns **wohlgefühlt**.

Für Tee/Kaffee und Snacks war gesorgt und für den großen Hunger konnte man sich eine Mensakarte geben lassen.

Unsere Empfehlung: Fahrt nicht kürzer als **eine Woche**, sodass ihr auch an ein paar Seminaren, Workshops und Exkursionen teilnehmen könnt.

Es hat in jedem Fall **Spaß** gemacht und ist nicht nur eine (lehrreiche) **Erfahrung** wert, denn wir freuen uns schon aufs nächste Jahr 😊!

Über die Links kommt ihr zu der Website der Informatica feminine/Ingenieurinnen Sommeruni und könnt nochmal ein wenig rumstöbern.

<https://www.informatica-feminale.de/>

<https://www.ingenieurinnen-sommeruni.de/>

